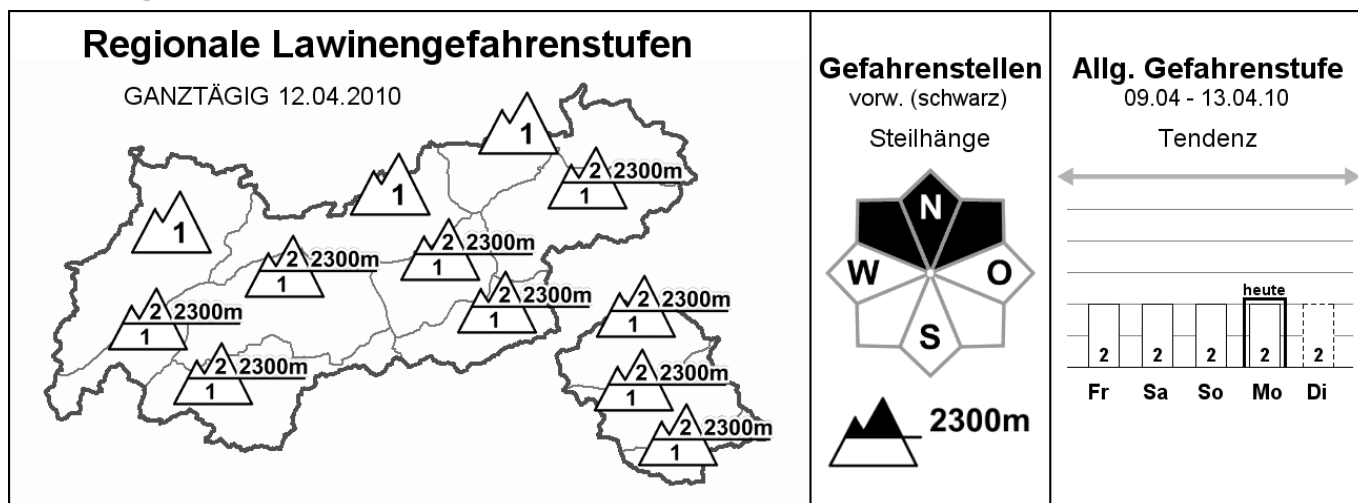


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 12.04.2010, um 07:30 Uhr



Mehrheitlich günstige Tourenbedingungen - Vorsicht v.a. sehr steil, schattseitig oberhalb etwa 2300m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Man findet verbreitet recht gute Tourenbedingungen vor. Die Lawinengefahr ist dabei meist von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 2300m herrscht mäßige Gefahr, darunter ist diese gering. Noch besser ist es ganz im Norden des Landes, wo die Gefahr inzwischen allgemein als gering eingestuft werden kann.

Gefahrenstellen für den Wintersportler findet man vor allem noch im sehr steilen, den Winter über wenig verspürten Gelände der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2300m. Dort können Schneebrettlawinen an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee insbesondere durch große Zusatzbelastung, ganz vereinzelt jedoch auch noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Da diese Lawinen innerhalb der Altschneedecke brechen, erreichen sie mitunter auch mittlere Größe.

Abgesehen von diesen Gefahrenstellen sollte man auf vereinzelte kleinräumige Triebsschneepakete im hochalpinen kammnahen Gelände achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist inzwischen meist recht gut aufgebaut. Eine Ausnahme davon bilden jedoch unverändert Steilhänge im Sektor NW über N bis NO oberhalb etwa 2300m. Dort findet man innerhalb der Altschneedecke einen gegenüber den anderen Expositionen vergleichsweise dünnen Schmelzharschdeckel, der sich bis Ende März gebildet hat. Das darunter liegende, zum Teil noch recht ausgeprägte und zumindest oberhalb etwa 2500m verbreitet noch trockene Schwimmschneefundament lässt sich somit dort vor allem an schneeärmeren Stellen durch Zusatzbelastung noch stören.

Frischer Triebsschnee sollte, wenn überhaupt, nur mehr in hochalpinen, kammnahen Lagen ein Thema sein.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den ersten Tagesstunden ist es oft noch freundlich, teilweise auch richtig sonnig. Die Quellbewölkung kommt aber rasch wieder in Schwung. Vor allem nachmittags und abends schneit es in vielen Bergregionen zeitweise bei wechselnder und teils schlechter Sicht. Meist schwacher Wind aus östlichen Richtungen. Temperatur in 2000m von -8 auf -4 Grad, in 3000m von -16 bis -11 Grad steigend.

TENDENZ

Weiterhin meist günstige Tourenbedingungen

Patrick Nairz